

Kann aus Hass Liebe werden?

~Bara no Miu~

Von LaDySnoW

Kapitel 6: Die Wahrheit

"Weisst du bei uns ist es üblich das eine Hellseherin zu einen bestimmten Zeitpunkt in die Zukunft eines Vampires schaut und eine Braut erwählt. Alles begann zur Zeit deiner Geburt. Die Hellseherin schaute in meine Zukunft und sie sah dich an meiner Seite! Sie sagte das dein Name Miu sei und das du in Seraph lebst und einst wunderschön, stark und mutig sein würdest.

Mein Vater machte sich natürlich direkt auf die Suche nach den neugeborenen kleinen Mädchen. Es dauert nicht lange und er hatte dich und deine Eltern gefunden. Er erzählte ihnen das ich ein reicher Adelssohn sei und das laut einer Prohezeihung du zu meiner Braut erkoren wurdest. Deine Eltern dachten das du später bei mir glücklicher sein würdest, weil ich dir ja hätte alles bieten können und unterschrieben den Vertrag den mein Vater aufgestellt hatte. Dieser wurde mit ihren Blut besiegelt.

Deine Eltern sahen mit großer Besorgnis das du dich prächtig entwickeltest und glücklich dort warst. Sie bekamen es mit der Angst zu tun und taten alles daran den Vertrag rückgängig zu machen. Dies war leider nur unter einer Vorraussetzung möglich, ihr Tod. Deine Eltern dachten lange darüber nach und kamen zu den Schluss das es so besser für dich wär. Sie stimmten der Bedingung zu und opferten sich für dich!

Ich allerdings konnte dich einfach nicht so auf Kommando vergessen. Immer wieder habe ich nach dir geschaut. Du wurdest schnell erwachsen und wurdest eine richtige Schönheit. Ich wusste das du dich irgendwann auf die Suche nach den "Mörden" deiner Eltern machen würdest und brauchte nur noch zu warten bis du zu mir kommst.

Als du dann in der Bar sast und mich anscheinend nicht erkanntest nutzte ich die Chance. Ich wusste das du dich nie freiwillig auf mich einlassen würdest. Also musste ich mir was einfallen lassen. Naja und jetzt bist du ja hier. Ich kann dir ja schliesslich nur sagen was ich weiss, was damals wirklich passiert ist weiss ich leider nicht. Ich hoffe jedoch das du mir glaubst den meine Liebe zu dir war vom ersten Tag an real."erzählte er ihr.

Als er ende gesprochen hatte war Miu sehr verwirrt. Ihr Blick ruhte auf einen Punkt. Sie versuchte ihre Gedanken zu ordnen was jedoch kaum möglich war. Ihre Eltern

sollen sich für sie geopfert haben? Das konnte sie nicht glauben. Warum musste ausgerechnet sie die auserwählte sein? 'Hätte ich es vllt verhindern können?' dachte sie schuldig. Leraie merkte ihre Verwirrung natürlich und las ihre Gedanken. "Glaub mir du hättest nichts ändern können" sagte er liebevoll.

Dieser Satz stiftete natürlich nur noch mehr Verwirrung bei Miu. Was war aus den böswilligen Monster von vorhin geworden? Miu konnte sich das alles nicht erklären, jedoch fand sie, das diese Seite von ihm etwas anziehendes hatte. Er strich ihr über die Wange und gab ihr einen sanften Kuss auf die Stirn. "Schlaf jetzt etwas und erhol dich ich werde dir später was zu essen bringen." sagte er liebevoll. Bevor Miu reagieren konnte hatte er den Raum bereits verlassen.

Nachdem er den Raum verlassen hatte schloss Miu nachdenklich ihre Augen. Was war bloß geschehen? Ihre Gedanken und Gefühle spielten verrückt. Plötzlich heckte sie keinen Groll mehr gegen das Geschöpf der Nacht. Im Gegenteil. Er faszinierte sie sogar etwas.

Miu machte sich noch eine Weile Gedanken darüber wie sie ihn nun gegenüber treten sollte. Bevor sie sich jedoch für eine Möglichkeit entscheiden konnte übermannte sie ihre Erschöpfung und sie schlief ein.